**Ostersonntagsmesse Kinderkirche**

**17. April 2022**

**Manikumar, Michal, Petra**

**Eingangslied: Einfach spitze**

Eröffnung: Pater Manikumar (Begrüßung der Kinder und Kinderkirchenkreuzzeichen: „Von Kopf bis Fuß, gehören wir alle zu Jesus“

Kyrie (Michal):

1. Stell dir vor, ich habe einmal etwas ganz Gemeines gemacht. Meine Papa hat bald Geburtstag. Mein Bruder hat ein ganz tolles Geschenk für ihn ausgedacht. Das war eine Überraschung. Und ich habe es vorher meinem Papa verraten. Da war die Überraschung verdorben. Herr erbarme dich!
2. Gestern habe ich gehört wie ein Bub und ein Mädchen am Spielplatz gestritten haben. Der Bub hat das Mädchen geschubst. Dann hat das Mädchen den Buben geschubst. Der Bub ist dann zu seiner Mama petzen gegangen. Christus erbarme dich!
3. Es gab da einmal einen Freund von Jesus, er hieß Judas, er hat den Soldaten verraten, wo sie Jesus finden und die Soldaten haben Jesus dann gefangen genommen. Herr erbarme dich!

Lied: Herr erbarme dich, erbarme dich

Gloria: Gottes Liebe ist so wunderbar

Tagesgebet

Lesung (Geschichte) von Petra vorgelesen:

* Vor gar nicht allzu langer Zeit lebte eine kleine Igelfamilie auf einer großen Blumenwiese. Jedes Jahr im Sommer wenn die Blumen blühten genoss die Igelfamilie die wärmenden Sonnenstrahlen und die wunderschöne Stimmung auf der Wiese. Es lebten auch viele andere Tiere dort, die schnellen Mäuse, die fleißigen Bienen, die emsigen Ameisen und noch viele mehr. Der Sommer war immer eine besonders feine Zeit. Es gab genug Futter für alle, alle schlugen sich ihre Bäuche voll. Und ehe man es sich versah begann schon der Herbst, die Blätter verfärbten sich und fielen von den Bäumen im benachbarten Wald. Die Abende wurden kälter und die Igelfamilie rückte zusammen um sich zu wärmen. Die kleinen Igelkinder wunderten sich, was geschieht da draußen mit unserer Wiese? Wo sind die blühenden Blumen? Wo ist da saftige grüne Gras? Warum ist es plötzlich so kalt? Aber was die kleine Igelkinder zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, es wurde noch viel kälter. Der Winter zog ins Land, die Igelfamilie verzog sich gemeinsam unter einen großen Laubhaufen. „Ist es nun aus? Müssen wir jetzt sterben?“, fragten die kleinen Igelkinder. Doch die Igelmama und der Igelpapa beruhigten ihre Kinder: Schlaft ein und lasst euch überraschen. Die Überraschung war wahrhaftig groß. Als die Igelkinder erwachten, krochen sie gemeinsam mit ihren Eltern aus dem Laubhaufen. Und was sahen sie da: ihre Blumenwiese war übersät voll Frühlingsblumen: Krokus, Tulpen, Primeln und Schneeglöckchen. Und da haben die Igelkinder verstanden, jeder Frühling ist ein Neubeginn. Und anstatt im nächsten Winter Angst zu haben, dass es das Ende bedeutete, freuten sie sich schon beim Einschlafen auf den Frühling

Zwischengesang: hahahahhalelluja

Evangelium in einfacher Sprache (liegt in der Sakristei in Buchform auf):

Johannes 20,1-9

Leichte Sprache: Petrus und ein anderer Freund von Jesus sehen, dass Jesus nicht mehr im Grab ist. Maria von Magdala war eine gute Freundin von Jesus. Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen. Sie ging früh am Morgen los. Draußen war noch alles dunkel. Eigentlich war ein dicker Stein vor dem Grab von Jesus. Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg. Maria von Magdala bekam einen Schreck. Sie dachte: Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Maria von Magdala rannte schnell zu Petrus. Und zu einem anderen Freund von Jesus. Maria von Magdala sagte zu Petrus und zu dem anderen Freund: Jesus ist weg. Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Ich weiß nicht, wo Jesus ist. Petrus und der andere Freund rannten schnell zum Grab. Der andere Freund war zuerst da. Der andere Freund guckte in das Grab. Im Grab lagen weiße Tücher. Petrus ging in das Grab hinein. Petrus sah auch die weißen Tücher. Die weißen Tücher waren von der Beerdigung. Jesus war bei der Beerdigung in die weißen Tücher eingewickelt. Die Tücher waren jetzt ganz ordentlich zusammen·gefaltet. Der andere Freund ging auch in das Grab hinein. Der andere Freund sah sich alles an. Der andere Freund glaubte, dass Jesus auferstanden ist. Petrus und der andere Freund gingen wieder nach Hause.

Predigtteil (Petra):

Kinder auf die Stufen holen: Kurzfassung, warum sind wir heute da? Was ist zu Ostern passiert? Kurze Erklärung der Auferstehung. Tod ist nicht das Ende. Man kann es sich ein bisschen vorstellen wie bei der Igelfamilie. Die Igeleltern kümmern sich um die Kinder. Kümmern sich um sie, damit die Igelkinder wachsen und größer werden.

Was brauchen die Igelkinder alles?

Futter, genau, ohne Futter können sie nicht wachsen

Was noch? Wasser, die Igelkinder müssen trinken, damit sie bei Kräften bleiben.

Was noch? Sonne, damit sie sich von der Kälte des Winters aufwärmen können.

Was noch? Genau Gemeinschaft, die Igelkinder brauchen ihre Geschwister und ihre Eltern um sich wohl zu fühlen.

Und bei uns Menschen ist das auch so. Es gibt es paar Dinge, die wir brauchen, damit wir auch wachsen und gedeihen und glücklich sind.

Glaube an Gott, vertraue darauf, dass er immer da ist. Vertraue den Menschen, die du liebst. Deiner Mama, deinem Papa, deiner Freundin, deinem Bruder oder deiner Schwester. Du weißt, sie sind immer für dich da.

Jemand muss an dich glauben. Dass du ein wundervoller Mensch bist. Jeder einzeln hier. Du bist wundervoll, du bist wundervoll. Und es gibt viele Menschen die daran glauben.

Und dann kannst du leben, wie Jesus es uns mit seiner Auferstehung gezeigt hat.

Fürbitten (Michal):

1. Lieber Gott, lass uns immer daran denken, nach jedem kalten Winter kommt der Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen. Wir bitten dich erhöre uns.
2. Lieber Gott, lass uns immer daran denken, dass Jesus für uns gestorben ist, aber was noch viel wichtiger, er ist auch für uns auferstanden. Wir bitten dich erhöre uns.
3. Lieber Gott, lass uns immer daran denken, dass du uns liebst und wir dir immer vertrauen können. Wir bitten dich erhöre uns.

Gabenbereitung: Rund um den Tisch

Sanctus: Heilig, du bist heilig, ja heilig

Hochgebet

Vater unser gesungen, Kinder am Altar

Friedenslied: ?

Kommunion: instrumental

Danklied: Ich freu mich schon so auf Ostern

Petra liest Text:

Steh auf mit Jesus!

Manchmal sind wir in uns verstrickt,

aber Ostern heißt:

wieder aufstehen und sich öffnen.

Manchmal sind wir voller Hass,

aber Ostern heißt:

aufstehen und vergeben.

Manchmal werden wir schuldig,

aber Ostern heißt:

aufstehen und sich ändern.

Manchmal sind wir mutlos,

aber Ostern heißt:

aufstehen und nach vorn schauen.

Einmal sterben wir,

aber Ostern heißt:

auferstehen und für immer leben!

Befreie meine Seele aus dem Gefängnis des irdischen Leibes, damit ich deinem heiligen Namen lobsingen kann

Amen!

Schlussgebet und Speisensegnung:

Michal bereitet ein Segensgebet für die Speisensegnung vor. Speisensegnung machen Michael und Mani gemeinsam.

Schlusslied: Der Herr segne dich

Nach der Messe werden Ostersüßigkeiten an die Kinder verteilt.